

Nachdem der Bürgermeister die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses verlesen hat, gibt Stv. Dr. Kahnis für die FDP-Fraktion ein Statement, warum diese bei ihrer Position der Schließung des Bades zum Ende der Saison 2006 bleibt, da eine Verschiebung der Entscheidung keine neuen Erkenntnisse bringen wird. Er fordert daher alle Ratsmitglieder auf, ihre Position noch einmal zu überdenken.

Stv. Strick teilt diese Auffassung und hält den Schließungsantrag für den weitest gehenden.

BM Halbe hält jedoch den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Kompromiss als den weitestgehenden.

Daraufhin fasst der Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

1. Das Freibad wird für die Badesaison 2006 unter folgenden Voraussetzungen eröffnet:

Die Reparatur- und Inbetriebnahmekosten liegen nicht höher als in den Vorjahren (inkl. Sanitärbereiche).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens bis 29.11.2006 (letzte Sitzung des HFA in 2006) festzustellen, ob
  - die Unterhaltskosten von ca. 140.000 €/anno für den laufenden Betrieb im Haushalt 2007 veranschlagt oder andere Projekte gefördert werden sollen,
  - größere Sanierungen zum weiteren Betrieb mit welchem finanziellen Aufwand notwendig sind,
  - Sponsoren vorhanden sind, die definitiv einen Kostenbeitrag zugesichert haben
  - Mitglieder des Schwimmvereins/Fördervereins oder engagierte Bürger finanzielle Zuwendungen oder Hilfen bei Reparaturmaßnahmen zugesagt haben,
  - Kontakte zu Investoren alternativer Betreibermodelle (Gesundheits-/Präventionsangebote) geführt wurden,
  - bei einer Schließung den Mitgliedern des Schwimmvereins/DLRG eine kostengünstige Möglichkeit zum Training und zur Jugendarbeit angeboten werden kann,
  - das Hallenbad für Schulschwimmen und Öffnung für die Bevölkerung hergerichtet ist,
  - alternative Nutzung des Geländes angedacht und mit der Kommunalaufsicht vorbereitet sind.

Abstimmungsergebnis: 28 Jastimmen, 5 Neinstimmen